

# PREISVERLEIHUNG

Wie reagiert der Staat in Frankreich und Deutschland auf Rechtsextremismus? Was ist NS-Rap? Welche Herausforderung stellt der christliche Fundamentalismus für die theologische Dogmatik dar? – Dies sind einige der Fragen, mit denen sich die diesjährigen Preisträger\*innen der FORENA-Nachwuchspreise in ihren Master- und Doktorarbeiten befasst haben.

Der Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (FORENA) der Hochschule Düsseldorf zeichnet 2019 zum vierten Mal herausragende Forschungsarbeiten aus, die sich mit Fragen rund um Rechtsextremismus, Nationalismus und Antisemitismus befassen. Wir laden Sie ein, an der Verleihung am 30. Januar 2019 teilzunehmen und die ausgezeichneten Arbeiten und die diesjährigen Preisträger\*innen kennen zu lernen.

30. Januar 2019

16.00

## Begrüßung

Prof. Dr. Fabian Virchow (Leiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus/Neonazismus an der Hochschule Düsseldorf)

16.15

## Der neue Antikapitalismus der Neuen Rechten

Richard Siegert (Eberhard Karls Universität Tübingen)

16.55

## Preisverleihungen

### Antifeminismus. Gegenbewegung zur Frauenemanzipation und Bindeglied konservativer bis extrem rechter Strömungen

Preisträgerin von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

### NS-Rap: Rap der neonazistischen Rechten

Preisträger von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

### Zur Bedeutung der Konstruktion ‚muslimischer Männlichkeit‘ für die Freiheitliche Partei Österreichs am Beispiel des Diskurses zur Kölner Silvesternacht 2015/16

Preisträger von der Universität Wien

### - Geschwister im Geiste? - Christlicher Fundamentalismus und Neue Rechte als Herausforderung für die Dogmatik

Preisträger von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

### State Responses to the Radical Right in France and Germany: Public Actors, Policy Frames, and Decision Making

Preisträgerin von der Europa-Universität Viadrina/Universite Paris-Saclay

Zusätzlich wird der Sonderpreis *Demokratie und Zusammenhalt in der Vielfalt* des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW verliehen.

18.00      Sekt und Brezel

19.00      **Der NSU – extrem rechter Terror in Deutschland (Vortrag)**  
Prof. Dr. Tanjev Schultz, Universität Mainz

Prof. Dr. Schultz hat seit 2012 für die *Süddeutsche Zeitung* über den NSU, die entsprechenden Untersuchungsausschüsse und den Prozess gegen Beate Zschäpe u.a. in München berichtet. Im Jahr 2018 erschien sein Buch über den NSU.

Die Teilnahme ist kostenfrei; bitte melden Sie sich an ([fabian.virchow@hs-duesseldorf.de](mailto:fabian.virchow@hs-duesseldorf.de)), da dies die Organisation der Veranstaltung erleichtert. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.